

# Infobrief Nr.20 August 2011



Liebe RIGEL28! – Interessierte!

Bald sind wir am Ziel! Wofür RIGEL28! seit Mai 2005 mit Ihrer Unterstützung kämpft, kann endlich abgeschlossen werden! Wir schicken den Ausbau der Piste 28! am 27. November 2011 endgültig bachab und haben Raum und Zeit für Lebensqualität!

**2x JA!**  
**ZUM AUSBAU-**  
**STOPP**  
**DER PISTEN!**

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger können an der Urne endlich über die Behördeninitiative „Keine Neu- und Ausbauten von Pisten“ sowie über den Gegenvorschlag Ja sagen.

**JA**

**zu einer nachhaltigen Flughafenentwicklung!**

**zu einem qualitativen Wachstum der Gemeinden!**

**zur Verhinderung sinnloser Investitionen!**

**zur Erhaltung der Lebensqualität – zur Begrenzung des Fluglärms!**

**Nachhaltige Flughafenentwicklung:** Der Flughafen ist ein starker Wirtschaftsmotor und wichtig für die Region und für die Schweiz. Das bestehende Pistensystem reicht aus, um die Interessen des Flughafens und der Wirtschaft langfristig sicherzustellen. Das bestehende Pistensystem lässt gut 350'000 Flüge pro Jahr zu. Mit derzeit 270'000 Flugbewegungen pro Jahr hat der Flughafen grosszügiges Wachstumspotenzial. Dazu kommt der Trend zu grösseren und besser ausgelasteten Maschinen. Wir wollen einen smarten Cityflughafen und keinen Moloch-Mega-Hub!

**Für Rümlang heisst das konkret, dass es die lebenswerte Gemeinde Rümlang weiterhin geben wird.**

**Wachstum für Gemeinden und Regionen:** Die heutige Raumplanung begünstigt den Flughafen und ist auf Pistenverlängerungen ausgelegt. Das schränkt die Gemeinden in ihrer baulichen Entwicklung ein. Es braucht einen gesetzlich verankerten Ausbau-Stopp der Pisten, damit sich die Gemeinden qualitativ entwickeln können. Die Wirtschaftsregion Zürich ist auch wegen ihrem Landschafts- und Erholungswert attraktiv. Der Flughafen kann nur mit und nicht auf Kosten der Gemeinden wachsen!

**Für Rümlang heisst das konkret, die Freiheit zu haben, das Dorf im Sinne der Einwohnerschaft zu gestalten.**

**Lebensqualität erhalten - Fluglärm begrenzen:**

Verlängerte Pisten haben mehr Flugverkehr zur Folge. Mehr Flugverkehr hat auch mehr Fluglärm zur Folge. Zürich-Kloten ist ein City-Flughafen und profitiert von seiner Nähe zur Wirtschaftsmetropole Zürich und zu den umliegenden Siedlungsgebieten. Aufgrund seiner Lage kann der Flughafen auf Dauer nur mit der Akzeptanz der Bevölkerung bestehen, die bereit ist, mit einem gewissen Mass an Fluglärm zu leben. Aber nicht um jeden Preis. Der Ausbau-Stopp der Pisten stellt sicher, dass der Flughafen nicht unkontrolliert wächst.

**Für Rümlang heisst das konkret, dass die hohe Lebensqualität weiterhin gewährleistet ist.**

## Sinnlose Investitionen verhindern:

### Haben Sie das Geld bereit? Sie persönlich bezahlen 2400 Franken für den Ausbau!

Der Pistenausbau soll gesamthaft 2'400'000'000 Franken kosten!

Das macht pro Einwohnerin oder Einwohner im Kanton Zürich – pro Person, Kind oder Baby – egal wo Sie im Kanton Zürich wohnen - 2400 Franken!

**Für Rümlang heisst das konkret, dass die fertig sanierte Flughafenstrasse der Piste weichen muss.**



Der eigentliche Abstimmungskampf beginnt erst im Oktober nach den Nationalrats- und Ständeratswahlen.

### Hier die Termine für die Agenda:

Samstag, 1. Oktober 2011, 12 Uhr Bahnhofplatz: Pistenzaun-Begehung als Startschuss zum Abstimmungskampf mit Voten und Fakten (mit dem Gemeindepräsidenten Thomas Hardegger)

Sonntag, 27. November 2011: zweimal „JA“ in die Urne einlegen

...und im Rümliangerblatt, auf der Homepage [www.rigel28.ch](http://www.rigel28.ch) oder auf der offiziellen Kampagneseite [www.lebenstattlaerm.ch](http://www.lebenstattlaerm.ch) weitere aktuelle Hinweise beachten

Die Behördeninitiative „Keine Neu- und Ausbauten von Pisten“ wurde 2006 von 42 Gemeinden des Kantons Zürich eingereicht:

Bachenbülach, Bachs, Bassersdorf, Berg am Irchel, Boppelsen, Buchs, Bülach, Dällikon, Dänikon, Dielsdorf, Eglisau, Elgg, Glattfelden, Hagenbuch, Hochfelden, Höri, Hofstetten, Illnau-Effretikon, Kyburg, Lindau, Neerach, Niederglatt, Niederhasli, Niederweningen, Nürensdorf, Oetwil an der Limmat, Otelfingen, Rafz, Regensdorf, Rümlang, Schlatt, Schleinikon, Stadel, Sternenber, Thalheim an der Thur, Trüllikon, Wasterkingen, Weiach, Weiningen, Winkel, Winterthur und Zell.

### Ja, wir schieben dem Pistenausbau einen Riegel!

Noch etwas: Fühlen Sie sich von Fluglärm gestört? Möchten Sie wissen, warum jetzt gerade welches Flugzeug am Himmel so einen Lärm macht?

Wenden Sie sich an: **Lärm-Telefon Flughafen Zürich AG 043 816 21 31**

oder per Mail an: [laerm@zurich-airport.com](mailto:laerm@zurich-airport.com)

Spenden nimmt RIGEL28! gerne entgegen:

RIGEL28! 42 0.702.895.04 6805 ; Bezirkssparkasse Dielsdorf Konto-Nr. 30-38182-1

Mit bestem Dank für Ihre Unterstützung und freundlichen Grüßen

Doris und Ruedi Arnet, Edwin Bliggenstorfer, Silvana Däppen,  
Anita Hürlimann, Regine und Heinz Rauch-Straub

